



## 7. Brief an die Pfarren in Kirchberg und St. Margarethen a. d. Raab

\*) Endlich wird in dieser Woche nicht nur von Verordnungen, Gesetzen und vor allem Verboten gesprochen, sondern auch von der **Eigenverantwortung** der Menschen. Das österliche Familienversammlungsverbot als Eingriff in die Privatsphäre der Menschen, sowie das Verbot von Gottesdiensten, was laut deutschem VGH einen „überaus schwerwiegenden Eingriff in die Religionsfreiheit“ bedeutet, sind ausschließlich der Coronasituation geschuldet und sollten wohl im Sinn der Grundrechte - vor allem bei dieser positiven Entwicklung der Infektionszahlen – ehebaldigst zurückgenommen werden.

\*) Lange erwartet und dann doch etwas enttäuschend wurde heute, Do 23.4. am Fest des Hl. Georg, Patron der Ritter und Drachentöter, der Fahrplan für die **schrittweise Öffnung der Kirchen und Gottesdienste** festgelegt. Bei der Konferenz der für Kultusangelegenheiten zuständigen Ministerin Susanne Raab und Vertretern der Bischofskonferenz wurden als Datum dafür der 15.5., das ist in drei (!) Wochen, genannt.

Ab dann ist das Feiern in geschlossenen (Kirchen-)Räumen mit ca 15 – 20 Personen wieder gestattet. Die Voraussetzungen sind:

- 1.) 20 m<sup>2</sup> pro anwesender Person (unsere Kirchen haben mit den Emporen in etwa 350 bis 400 m<sup>2</sup>)!
- 2.) Mittels einer Eingangskontrolle soll diese Zahl geregelt werden.
- 3.) Mund und Nasenschutz ist (wie in Geschäften) vorgesehen!

So weit so gut (schlecht). Denn wir sind da wohl ziemlich bei den Letzten, was immerhin biblisch ist! Aber es ist eine Perspektive, die begründet wird mit einem „kreativen und verantwortbaren Weg“ (Schönborn). Denn das gemeinsame „Feiern über längere Zeit in einem geschlossenen Raum“ stelle laut Fachleuten anders als in Baumärkten „eine beträchtliche Gefahr für die Ausbreitung des Coronavirus“ dar. Also Falschsingen und Lispeln ist unter Strafe verboten!

R ö m . - k a t h . P f a r r a m t  
St. Margarethen an der Raab 42  
8321 St. Margarethen an der Raab  
☎ 03115/2453 Fax. 03115/2453  
✉ [st-margarethen-raab@graz-seckau.at](mailto:st-margarethen-raab@graz-seckau.at)



R ö m . - k a t h . P f a r r a m t  
Kirchberg an der Raab 71  
8324 Kirchberg an der Raab  
☎ 03115/2319 Fax: 03115/2319-20  
✉ [kirchberg@graz-seckau.at](mailto:kirchberg@graz-seckau.at)



\*) Als gangbaren kreativen Weg sehe ich allerdings das Feiern – unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben wie Abstand und Desinfektion u. a. – **bei Schönwetter im Freien**. Darüber nächste Woche im Brief!

Denn wenn – wie das unsere kreativen Wirte tun – Speisen zum Abholen angeboten werden zur Stärkung des physischen Leibes, werden wir auch die Himmelspeise der Kommunion zum Abholen vor der Kirche ab Anfang Mai anbieten. Wie gesagt, Näheres nächste Woche!!

)\* Kirchliche **Hochzeiten**, die in der Regel mehr als 50 Personen umfassen, können frühestens ab Sommer gefeiert werden.

\*) **Taufen** in kleineren Gruppen, als Familienfeiern, sind ab Mitte Mai wieder möglich. So wie es aussieht, wird es mehrere Einzeltaufen geben!

\*) Die großen Feste wie **Erstkommunionen** und **Firmungen** werden in den Frühherbst verlegt. In Verhandlung mit den Verantwortlichen und der Familie Tuscher vom VulkanTV werden wir aber demnächst für die betreffenden Kinder und Jugendlichen eine Aussendung machen.

\*) Die Pfarrfeste werden voraussichtlich – bei Bedarf - im Oktober bei den jeweiligen Erntedankfesten stattfinden.

Es ist: „a Topfn“, sagen die einen; „viel zu viel“ sagen die anderen, die Religion lieber aus der Öffentlichkeit verdrängt haben wollen, denn der Mensch bestehe doch nur aus Materie; „es ist, was es ist“ sagt die Liebe (Erich Fried). Also glauben wir das halt auch noch! Meint euer Pfarrer

Bernhard Preiß